

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Prof. Dr. Stefano Bassetti, Basel; Dr. Ana M. Cettuzzi-Grozaj, Basel (Managing editor); Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen; Prof. Dr. Klaus Neftel, Bern; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne; PD Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Beratende Redaktoren

Dr. Pierre Périat, Basel; Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal

Advisory Board

PD Dr. Daniel Franzen, Zürich; Jérôme Gauthey, dipl. Arzt, Biel; Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds; Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne; Dr. Daniel Portmann, Winterthur; Dr. Sven Streit, Bern

Kurz und bündig

R. Krapf

97 **New use for Antabus(e)?**

Übersichtsartikel

99

S. Morell, T. Gross

Körperliches Training zur Vorbeugung oder Behandlung der Osteoporose

Der potenzielle Einfluss eigener körperlicher Betätigung geht in der Debatte, inwieweit Ernährung und spezifische Medikamente in der Vorbeugung und Behandlung der Osteoporose wirksam und nützlich sind, meist unter. Dieser Artikel liefert Interessierten evidenzbasierte Fakten zur Effektivität verschiedener körperlicher Trainingsformen im Rahmen der Osteoporose und ihrer Vorstufen.



105

A. Kaempfen, T. Christen

Häufigere Fehlbildungen der Hand

Fehlbildungen an der Hand sind insgesamt selten. Sie kommen jedoch genügend häufig vor, um auch in spezialisierten Zentren der Schweiz regelmässig behandelt zu werden. In den letzten Jahren haben Fortschritte im Verständnis der Fehlbildungen zu neuen Behandlungsstrategien geführt.

**Was ist Ihre Diagnose?**

109

G. Spano, A. Karampera, M.-G. Vincenti, P. Michel

Mehr als eine Gedächtnislücke

Nach einem Nickerchen ist eine 62-jährige Patientin räumlich desorientiert und leidet an einer anterograden sowie einer retrograden Amnesie in Bezug auf die vergangenen 4–6 Monate.



Fallbericht

114

P. Kissling, T. R. Wyss, M. A. Constantinescu, S. Berger, C. Surke, T. Carrel, J. Schmidli

Erfolgreiche Oberarm-Replantation

Zuweisung einer 16-jährigen intubierten Patientin, die auf dem Arbeitsweg am Bahnhof wartend aus ungeklärten Gründen von einem langsam heranrollenden Zug erfasst worden war.



Coup d'œil

118

J. Kurzen, N. Boss

Dieser Pneumothorax bleibt in der Familie!

Eine 41-jährige, sonst gesunde Nichtraucherin stellt sich mit plötzlich einschliessenden Thoraxschmerzen auf dem Notfall vor.

Swiss Medical Weekly

Editorial Board: Prof. Adriano Aguzzi, Zurich (ed. in chief); Prof. Manuel Battegay, Basel; Dr. Katharina Blatter, Basel (Managing editor); Prof. Jean-Michel Dayer, Geneva; Prof. Douglas Hanahan, Lausanne; Dr. Natalie Marty, Basel (Managing editor); Prof. André P. Perruchoud, Basel (senior editor); Prof. Christian Seiler, Berne; Prof. Peter Suter, Geneva (senior editor)

The "Swiss Medical Weekly" is the official scientific publication of the Swiss Society of Internal Medicine, Swiss Society of Infectiology, Swiss Society of Rheumatology and Swiss Society of Pulmonary Hypertension. The journal is supported by the Swiss Academy of Medical Sciences (SAM) and the Swiss Medical Association (FMH).

Abstracts of new articles from www.smw.ch are presented at the end of this issue.



Willi Näf
Gesegnet sei das Zeitliche
Die endgültige Schweizer
Nahtodkomödie

2017.
sFr. 25.- / € 25.-
ISBN 978-3-03784-135-8

Verlag Johannes Petri

Ruhe in Frieden?

Wie befördert man einen Kerl ins Jenseits, wenn man selber bereits dort ist? *Gesegnet sei das Zeitliche* ist eine freche Nahtodkomödie, die unterhält und zum Denken provoziert.

Verlag Johannes Petri | Steinentorstrasse 11 | CH-4010 Basel | www.verlag-johannes-petri.ch
Tel. +41 (0)61 467 85 75 | Fax +41 (0)61 467 85 76 | bestellungen@verlag-johannes-petri.ch

Impressum

**Swiss Medical Forum –
Schweizerisches Medizin-Forum**
Offizielles Fortbildungsorgan der FMH
und der Schweizerischen Gesellschaft
für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Eveline Maegli,
Redaktionsassistentin SMF,
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG,
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 MuttENZ,
Tel. +41 (0)61 467 85 58,
Fax +41 (0)61 467 85 56,
office@medicalforum.ch,
www.medicalforum.ch

Manuskripteinreichung online:
<http://www.edmgr.com/smf>

Verlag: EMH Schweizerischer Ärzte-
verlag AG, Farnsbürgerstrasse 8,
4132 MuttENZ, Tel. +41 (0)61 467 85 55,
Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
Dr. phil. II Karin Würz, Leiterin
Marketing und Kommunikation,
Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41
(0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
FMH Verbindung der Schweizer
Ärztinnen und Ärzte, Elfenstrasse 18,
3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11,
Fax +41 (0)31 359 11 12, d1m@fmh.ch
Andere Abonnemente: EMH Schweizer-
ischer Ärzteverlag AG, Abonnemente,
Farnsbürgerstrasse 8, 4132 MuttENZ,
Tel. +41 (0)61 467 85 75,
Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
Abonnementspreise: zusammen
mit der Schweizerischen Ärzte-
zeitung 1 Jahr CHF 395.- / Studenten
CHF 198.- zzgl. Porto; ohne Schweize-
rische Ärztezeitung 1 Jahr CHF 175.- /
Studenten CHF 88.- zzgl. Porto
(kürzere Abonnementsdauern: siehe
www.medicalforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 /
elektronische Ausgabe: 1424-4020
Erscheint jeden Mittwoch

© **EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG (EMH), 2018.** Das Swiss Medical Forum ist eine Open-Access-Publikation von EMH. Entsprechend gewährt EMH allen Nutzern auf der Basis der Creative Commons-Lizenz «Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International» das zeitlich unbeschränkte Recht, das Werk zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen unter den Bedingungen, dass (1) der Name des Autors genannt wird, (2) das Werk nicht für kommerzielle Zwecke verwendet wird und (3) das Werk in keiner Weise bearbeitet oder in anderer Weise verändert wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaubnis von EMH und auf der Basis einer schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift publizierten Angaben wurden mit der grössten Sorgfalt überprüft. Die mit Verfasseramen gezeichneten Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht zwangsläufig die Meinung der SMF-Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Fachinformationen der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, MuttENZ,
www.schwabe.ch

printed in
switzerland

Titelbild:
© Kantonsspital Aarau,
mit freundlicher Genehmigung